

Cool gestylt – für kurze

Haargele „Mega starker Halt“ für „extreme Looks“ – Haargele werben meist mit Superkräften. Doch jedem zweiten fehlt es an Durchhaltekraft. Einige enthalten einen kritischen Duftstoff.

Lässig verstrubbelt, frech zur Tolle getürmt oder streng im Wet Look nach hinten gekämmt – viele angesagte Frisuren sitzen erst dann goldrichtig, wenn Haargel ins Spiel kommt. „Ohne gestylte Haare gehe ich nicht aus dem Haus“, sagt etwa Florian Scheibe aus Berlin.

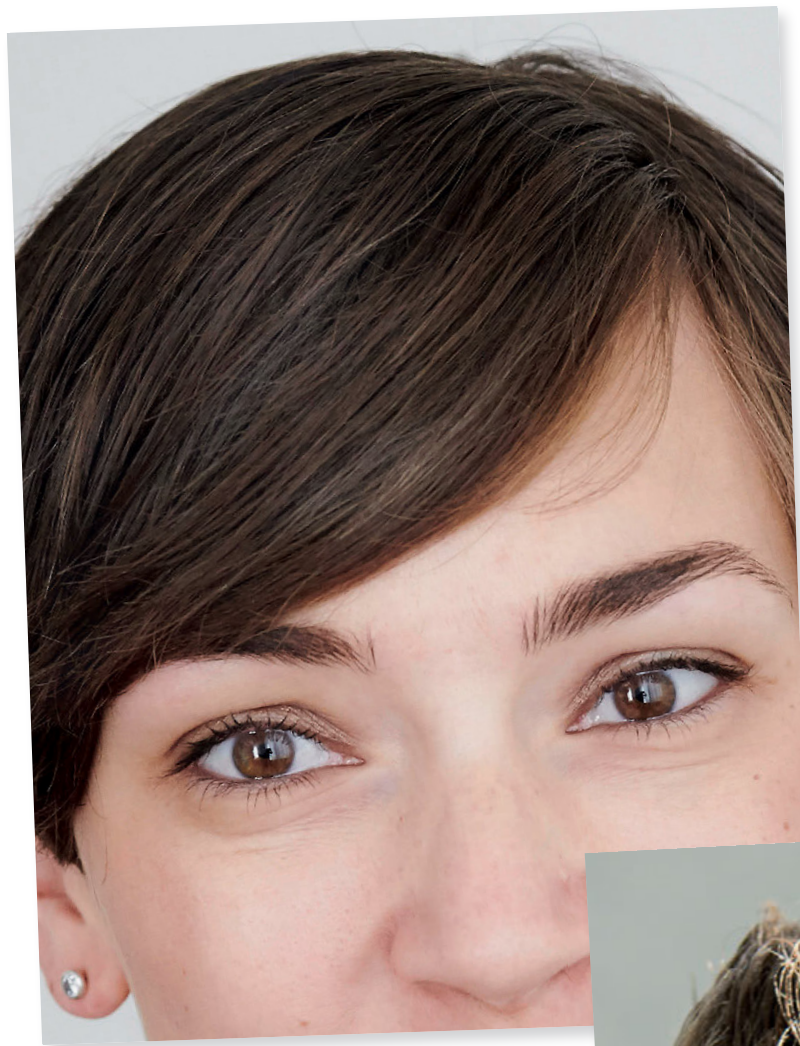
Mit vielen der von uns geprüften Haargelen dürfte der Schriftsteller allerdings nur kurz Freude haben: Zwar eignen sich alle gut zum Stylen, doch jedes zweite hält die Frisur nicht so lange in Form, wie es die Werbung verspricht. Am Ende verdienen nur 5 von 15 Gelen die Gesamtnote Gut, der Rest ist Mittelmaß. Vier werteten wir wegen eines kritischen Duftstoffs ab.

Viele Helfer für modisches Styling

Deutschlandweit greifen rund vier Millionen Menschen mehrmals pro Woche zu Haargel, ergab eine Umfrage der Arbeitsgemeinschaft Verbrauchs- und Medienanalyse. Meist sind es Männer. „Haargel ist heute wieder ein Thema, anders als noch vor wenigen Jahren“, sagt Steven Meth vom Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks. „Stylingprodukte dürfen im Haar wieder sichtbar sein.“ Auch Wachs, Pasten, Haarlack und Schaumfestiger sind beliebte Helfer für modische Frisuren (siehe S. 26). Erlaubt ist, was gefällt: „Mir ist wichtig, dass die Haare matt sind und nicht glänzen“, sagt die Potsdamer Sporttherapeutin Beatrice Maager.

Protzige Werbeversprechen

Haargel soll die Haare formen, aber nicht verkleben oder beschweren. Es soll Wind und Wetter trotzen, aber leicht auswaschbar sein. „Die Haare sollten natürlich bleiben und nicht wie Plastikhaare aussehen“, wünscht sich zum Beispiel der Berliner Schauspieler Marc C. Behrens, der privat



„Wenn ich mich beim Sport bewege, soll mein Haar verlässlich halten.“

Beatrice Maager, Sporttherapeutin



Zeit



„Ich brauche
ordentliche Haare,
sonst fühle ich
mich unordentlich
im Kopf.“

Florian Scheibe, Autor



„Ich will vor allem
meine Locken
bändigen. Auf der
Bühne mag ich
extreme Looks.“

Marc C. Behrens, Schauspieler

wie beruflich auf Haarfestiger schwört. Die Gele im Test protzen vor allem mit Versprechen zur Haltbarkeit: 24 Stunden „Ultra Starker Halt“ heißt es etwa bei L'Oréal, „ohne Rückstände, ohne Verkleben, ohne zu beschweren“ bei Rewe und Penny, „absolute Kontrolle für maximales Power-Styling“ bei Aldi Süd. Auf vielen Tuben steht ein Haltegrad, der zeigen soll, wie stark das Gel ist. Im Test reicht er von 4 bis 8. Nutzern hilft er nur begrenzt: Es gibt keine einheitliche Definition. Jeder Anbieter erfindet eigene Skalen.

Von 85 Cent bis 25 Euro pro Tube

Auf den Prüfstand kamen Männer- und Unisexprodukte – teure vom Friseur wie Marlies Möller, Klassiker wie Wella, günstige aus dem Drogerie- oder Supermarkt. Die Preisspanne ist riesig: Sie reicht von 85 Cent bis rund 25 Euro pro Tube. Wir untersuchten die Gele in drei Schritten. Ein ►

Unser Rat

Bestes Stylingergebnis und stärksten Halt erreicht ein Haargel vom Friseur: **Schwarzkopf Osis+ Rock Hard**. Mit 6,95 Euro pro 100 Milliliter ist es recht teuer. Ähnlich gut, mit 1,03 Euro aber viel günstiger: **dm Balea Men Maximum Power Styling Gel**. Das günstigste gute Gel ist **Aldi Süd Kür** (57 Cent). Gut und frei von synthetischen Polymeren sind die Naturkosmetika **dm Alverde** (1,30 Euro) und **Rossmann Alterra** (1,49 Euro).

Friseur frisierte 22 Männer und Frauen mit den Gelen, mit einem weiteren Friseur beurteilte er dann ihr Stylingpotenzial – etwa in Bezug auf Festigkeit, Volumen und Glanz der Frisur. In dieser Prüfung unterschieden sich die Gele nur in Details (siehe Tabelle S. 28/29). Im zweiten Schritt benutzten Testpersonen die Gele zu Hause und bewerteten, wie sie sich im Alltag anwenden lassen. Als Drittes prüften wir ihre Haltbarkeit im Labor. Dazu setzten wir gegelte Haarlocken einer Belastung aus, die eine Tragedauer von einem Tag simuliert (siehe Foto S. 27).

Testverlierer heißt 3 Wetter Taft

Schnell wurde klar: Aussagen wie „ultra starker Halt“ sind übertrieben, Nutzer sollten realistische Erwartungen haben. Nur zwei Gele hielten die Locken super in Form: das günstige Maximum Power Styling Gel von dm und das teure Schwarzkopf Osis+ Rock Hard aus dem Friseurhandel. Als einziges erreichte Osis+ auch im Friseurtest ein Sehr gut. Das macht es zum Testsieger. Schwarzkopf gehört zur Firma Henkel, dem Marktführer von Haarpflege- und Haarsty-

lingprodukten. Ironie dieses Tests: Henkel stellt neben dem Testsieger auch den Testverlierer her. Sein Verkaufsschlager 3 Wetter Taft verspricht 48 Stunden „Power-Halt“, kam im Haltbarkeitstest aber am schlechtesten weg.

Vier Gele mit kritischem Duftstoff

Vier Haargele enthalten den Duftstoff Butylphenyl Methylpropional, der unter dem Namen Lilial gehandelt wird: 3 Wetter Taft, Edeka, L'Oréal und Netto Marken-Discount. Der wissenschaftliche Ausschuss für Verbrauchersicherheit der EU (SCCS) stuft Lilial als kritisch ein: Möglicherweise kann er das Erbgut verändern. Im Tierversuch zeigte sich, dass Lilial die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen kann. Solange es keine Entwarnung gibt, hat Lilial unserer Ansicht nach in Kosmetika nichts zu suchen. Alle vier Gele bekamen Punktabzug.

Ohne Polymere gäbe es kein Haargel

Immerhin: Kein Gel enthält Mikroplastik, versichern die Anbieter. Die winzigen festen Kunststoffpartikel stehen in der Kritik,

da sie die Umwelt belasten. Ohne Kunststoffe geht es jedoch meist nicht: Lösliche Polymere sorgen für die gelartige Konsistenz der Produkte und dafür, dass das Haar fest wird. Sie werden mit Lösemitteln wie Wasser oder Alkohol kombiniert. Wenn die Lösemittel verdunsten, setzen sich die Polymere am Haar ab, überziehen es wie ein feines Netz und härten aus. Die ökologischen Auswirkungen der Polymere sind unzureichend erforscht. Klar ist, dass einige schwer abbaubar sind (siehe S. 29).

Naturkosmetika eine Alternative

Umweltbewusste Nutzer können zu den Naturkosmetik-Gelen dm Alverde und Rossmann Alterra greifen. Sie verwenden natürliche Polymere wie Schellack oder Xanthan Gummi, die durch Mikroorganismen vollständig abgebaut werden können. Beide erwiesen sich als echte Alternative zu konventionellen Haargelen: Die Styling-, Haltbarkeits- und Anwendungsprüfung bestanden sie mit gut. Konsistenz und Duft sind allerdings gewöhnungsbedürftig, wie unsere Prüfpersonen berichten.

„Nachstylen ist schwierig“

Alle Gele im Test können laut Anbietern ins feuchte oder trockene Haare eingearbeitet werden. Friseur Steven Meth empfiehlt, dazu die Hände anzufeuchten. „Das macht das Gel geschmeidiger und verzögert den Trocknungsprozess.“ Wer wenig Erfahrung hat, sollte ein Gel mit schwächerem Haltegrad ausprobieren. Denn: „Bei Haargel ist Nachstylen schwierig.“ Wichtig: Vor dem Schlafengehen sollte Haargel ausgewaschen werden. Sonst drohen am nächsten Morgen gebrochene Haare und unliebsame Rückstände. ■



„Gel eignet sich für kurze Haare bis Kinnlänge. Auf dem Laufsteg sieht man es auch bei langem Haar.“

Steven Meth, Stellvertretender Art Director beim Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

Gel, Schaum oder Wachs: Festiger für alle Fälle

Ob Gel-Wax, Wet Gel oder Fibre Gum – Haarfestiger gibt es verwirrend viele. Sie alle enthalten natürliche oder synthetische Polymere, die das Haar wie ein feines Netz mit einem Film überziehen und so für Halt sorgen (siehe Kasten S. 29). Je nach gewünschter Festigkeit werden unterschiedlich starke Filmbildner oder verschiedene Mengenanteile eingesetzt. Als Lösemittel enthalten die Produkte Wasser oder Alkohol, vorzugsweise Ethanol. Weichmacher wie Glycerin dienen dazu,

die Filmbildner flexibel zu halten. Parfüme und Farbstoffe sollen unangenehme Gerüche von Rohstoffen überdecken. Ein Überblick über die Produktgruppen.

Haargel. Für Trendfrisuren und kurze bis mittellange Haare geeignet, die starken Halt brauchen. Wird ins feuchte oder trockene Haar eingearbeitet. Ist das Gel fest, lassen sich die Haare nicht weiter modellieren. Wet-Gele sorgen für einen extra nassen, glänzenden Look.

Schaumfestiger. Er eignet sich ideal für Föhnfrisuren und wird nach dem Waschen im frottierten Haar verteilt. Das Haar soll so Volumen bekommen und locker bleiben. Für die Schaumbildung sorgen Tenside, für den Flaschendruck Treibgase wie Propan oder Butan.

Haarwachs. Wird im trockenen Haar verteilt, um Strähnen oder Haarspitzen herauszuarbeiten. Typische Inhaltsstoffe sind natürliche Wachse wie Bienen-

So haben wir getestet

Im Test: 15 Haargele, die einen „sehr starken“ oder vergleichbaren Haltegrad ausloben – zwei davon mit gleicher Rezeptur, aber unterschiedlicher Aufmachung und Deklaration. Entsprechen mehrere Produkte einer Marke den Auswahlkriterien, wählten wir im Handel das mit dem stärksten beworbenen Halt aus. Wir kauften von Februar bis April 2018 ein, Preise ermittelten wir per Anbieterbefragung im Juli 2018.

Untersuchungen: Unter test.de/haargele 2018/methodik steht die detaillierte Beschreibung der Prüfmethode.

Stylingergebnis: 40 %

Ein Friseur frisierte 22 Probanden (11 Männer, 11 Frauen) mit den Gelen. Er und ein weiterer Friseur beurteilten die Frisuren nach dem Modellieren insgesamt sowie in den Punkten Festigkeit, Fülle/Volumen, Klebrigkeit, Glanz und Beschwerden der Haare – und ob die Gele sichtbare Rückstände hinterließen.

Haltbarkeit: 25 %

Wir ermittelten an je zehn Naturhaarsträhnen pro Produkt, ob die Gele dauerhaft halten. Nach einer standardisierten Vorbehandlung wurden die mit Gel bearbeiteten Strähnen auf Lockenwicklern fixiert. Nach Entfernen der Wickler wurden sie aufgehängt und ihre Länge gemessen. Sie wurden standardisiert mechanisch beansprucht, etwa durch Schütteln, um Alltagsbedingungen zu simulieren wie sich durch die Haare fahren oder den Kopf schütteln. Dann wurde erneut die Länge bestimmt.

Kritischer Duftstoff Lilial: 10 %

Wir prüften für alle Gele, ob sie Lilial (laut Inhaltsstoffliste Butylphenyl Methylpropional) enthielten und, falls ja, die Konzentrationen.



Haltbarkeitsprüfung. Wir belasteten gegelte Haarlocken, etwa durch Schütteln, und maßen danach ihre Länge. Am stärksten hielt Osis+ (links), am schwächsten 3 Wetter Taft, Marlies Möller und Wellaflex (rechts).

Anwendung: 10 %

Elf Probanden und ein Friseur beurteilten unter anderem die Konsistenz der Gele, wie sie sich entnehmen und verteilen ließen. Die Probanden bewerteten darüber hinaus die Klebrigkeit an den Händen, Auswaschbarkeit und Rückstände in Haar und Kleidung.

Verpackung: 5 %

Elf Probanden und ein Friseur beurteilten unter anderem Öffnen und Schließen der Packungen. Ein Experte prüfte, ob Mogelpackungen darunter waren – das war nicht der Fall. Wir prüften, ob es eine Originalitätssicherung, Materialkennzeichnung und Recyclinghinweise gab. Anhand von drei Packungen je Produkt bestimmten wir die Inhaltsmenge und Entleerbarkeit.

Deklaration: 10 %

Ein Experte überprüfte, ob die Kennzeichnung der EU-Kosmetik- und der Fertigpackungsverord-

nung entsprach. Drei Fachleute beurteilten Lesbarkeit und Übersichtlichkeit der Angaben, elf Probanden bewerteten Anwendungshinweise.

Abwertungen

Abwertungen bewirken, dass sich Produktmängel verstärkt auf das test-Qualitätsurteil auswirken. Sie sind in der Tabelle mit einem Stern *) gekennzeichnet. Lautete das Urteil für Haltbarkeit befriedigend oder das Urteil „Kritischer Duftstoff Lilial“ ausreichend, werteten wir das test-Qualitätsurteil um eine halbe Note ab.

Weitere Untersuchungen

Wir analysierten in Abhängigkeit von der Inhaltsstoffliste, ob und in welcher Konzentration die Gele aromatische (Moah) und gesättigte Mineralöl-Kohlenwasserstoffe (Mosh) enthielten. Wir bestimmten die Konzentrationen der deklarationspflichtigen Duftstoffe.

oder Carnaubawachs sowie auf Erdöl basierende Stoffe wie Paraffin oder Vaseline. Es enthält weniger Filmbildner als Gel, das Haar bleibt formbar. Wer feine Haare hat, sollte nur kleine Mengen nutzen, sonst wird die Frisur schwer.

Pasten. Sie kombinieren die Vorteile von Gel und Wachs. Sie tragen oft englische Namen wie mud, clay oder fiber. Die meisten Pasten sind matt, also nicht glänzend. Die Haare bleiben damit mo-

dellierbar und wirken trocken. Angesagt ist der „Surfer Look“ beim Mann: verstrubbelte, vom Wind zerzauste Haare.

Frisiercreme. Bietet leichten Halt. Oft mit Anti-Frizz-Effekt, um lockiges oder fliegendes Haar zu bändigen. Sie fettet wenig und kann Glanz verleihen.

Pomade. Basiert meist auf Paraffin und Vaseline. Für stark glänzende Frisuren. Nicht mehr so fettend wie zu Zeiten des

Rock'n'Rolls, als die Mega-Haartolle bei Männern angesagt war.

Haarspray. Fixiert die fertige Frisur, gibt Halt und oft auch Glanz. Soll die Haare vor Wind und Regen schützen. Föhnsprays werden ins frottierte Haar gesprüht und dann verteilt, geföhnt und gestylt. Stark festigende Haarsprays heißen Haarlack und ermöglichen auch extreme Frisuren. Für den Flaschen- druck sorgen Treibgase.



Haargele: Nur zwei bieten sehr guten Halt

Produkt	Schwarzkopf Professional Osis+ Rock Hard	dm Balea Men Maximum Power Styling Gel	Aldi Süd Kür Styling Haargel Ultimate ⁶⁾	dm Alverde Styling-Gel Bio-Lotusblüte Bio-Violetter Reis	Rossmann Alterra Styling-Gel Bio-Papaya & Bambus	Rossmann Isana Styling Gel For Men	Edeka Elkos Hair Styling Gel	Netto Marken-Discount Hairwell Styling Gel ⁸⁾
Haltegrad laut Verpackung	Ultra strong 4	Turbo-Halt 8	Gigantisch stark 6	Sehr starker Halt 4	Sehr starker Halt 4	Mega stark 5+	Mega stark 6	Mega stark 6
Naturkosmetik ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁷⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ⁷⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhalt (ml)/Mittlerer Preis ca. (Euro)	150/10,40	150/1,55	150/0,85	150/1,95	150/2,24	150/0,85	150/0,86	150/1,95
Preis pro 100 ml ca. (Euro)	6,95	1,03	0,57	1,30	1,49	0,57	0,57	1,30
+ test - QUALITÄTSURTEIL 100%	GUT (1,7)	GUT (1,8)	GUT (1,9)	GUT (2,2)	GUT (2,3)	BEFRIEDIGEND (2,6)	BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (2,7)
test-Kommentar	Testsieger, mit dem sich das beste Styling erzielen ließ. Hält die Frisur lange in Form, sorgt sehr gut für Festigkeit und Fülle. Relativ feste Konsistenz. In Friseurgeschäften oder online erhältlich, aber recht teuer.	Zweites Gel, das Haaren sehr guten Halt bietet – und deutlich günstiger ist als der Testsieger. Auch beim Frisieren erwies es sich als eines der besten Gele. Es verleiht Glanz und beschwert die Haare kaum.	Günstiges gutes Haargel: Gute Frisiererergebnisse, solide Haltbarkeit. Verleiht Glanz. Lässt sich nach Aussagen der Prüfpersonen leicht auswaschen.	Gutes Naturkosmetik-Gel, das auf natürliche Filmbildner setzt. Es sorgt etwas weniger gut für Volumen als andere Gele. Die Testpersonen fanden vor allem Konsistenz und Duft gewöhnungsbedürftig.	Naturkosmetik-Gel mit natürlichen Filmbildnern. Im Punkt Haltbarkeit gerade noch gut, das Styling überzeigte im Vergleich etwas weniger. Die Testpersonen fanden vor allem Konsistenz und Duft gewöhnungsbedürftig.	Verpasst knapp die Gesamtnote Gut: Im Haltbarkeitstest hielten Haarlocken nur begrenzt großer Belastung stand. Das Frisierergebnis war durchweg gut. Positiv: Beschwert die Haare kaum.	Eignet sich gut zum Stylen und zeigt Durchhaltevermögen – enthält aber den Duftstoff Lilial, dessen Verwendung in Kosmetika wir als kritisch einstufen. Darum nur befriedigend.	Eignet sich gut zum Stylen und zeigt Durchhaltevermögen – enthält aber den Duftstoff Lilial, dessen Verwendung in Kosmetika wir als kritisch einstufen. Darum nur befriedigend.
Stylingergebnis	40% sehr gut (1,5)	gut (1,7)	gut (1,8)	gut (2,4)	gut (2,3)	gut (1,8)	gut (1,9)	gut (1,9)
Haltbarkeit	25% sehr gut (1,3)	sehr gut (1,5)	gut (2,0)	gut (1,9)	gut (2,5)	befried. (3,1) [*]	gut (2,0)	gut (2,0)
Kritischer Duftstoff Lilial	10% sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	ausreichend (3,6) ^{*)9)}	ausreichend (3,6) ^{*)9)}
Anwendung	10% gut (2,3)	gut (2,2)	gut (1,9)	gut (2,4)	gut (2,3)	gut (1,9)	gut (2,1)	gut (2,1)
Verpackung	5% gut (2,0)	gut (2,4)	gut (2,1)	befried. (2,6)	befried. (2,7)	gut (2,1)	gut (2,1)	gut (2,1)
Deklaration	10% befried. (3,2)	befried. (2,9)	befried. (3,2)	befried. (2,8)	befried. (2,7)	gut (2,2)	befried. (2,6)	befried. (2,6)
Angaben laut Anbieter (nicht bewertet)								
Parfüm ²⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mineralölbestandteile	<input checked="" type="checkbox"/> ⁵⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konservierungsstoffe enthalten/Art der Konservierungsstoffe	<input checked="" type="checkbox"/> /Phenoxyethanol, Methylparaben, Ethylparaben	<input checked="" type="checkbox"/> /Phenoxyethanol, Benzoic Acid	<input checked="" type="checkbox"/> /Phenoxyethanol	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> /Phenoxyethanol	<input checked="" type="checkbox"/> /Phenoxyethanol	<input checked="" type="checkbox"/> /Phenoxyethanol
Mikroplastik ³⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserlösliche Polymere enthalten/Art der Polymere ⁴⁾	<input checked="" type="checkbox"/> /VP/VA Copolymer, PVP, Vinyl Caprolactam/VP/Dimethylaminoethyl Methacrylate Copolymer, Triaccontanyl PVP, VP/DMAPA Acrylates Copolymer	<input checked="" type="checkbox"/> /Acrylates/Hydroxyesters Acrylates Copolymer, PVP, Acrylates Copolymer, Acrylates/Palmeth-25 Acrylate Copolymer	<input checked="" type="checkbox"/> /PVP, Acrylates/C1-2 Succinates/Hydroxyacrylates Copolymer, VP/VA Copolymer, Carbomer	<input checked="" type="checkbox"/> /Shellac, Dehydroxanthan Gum, Xanthan Gum	<input checked="" type="checkbox"/> /Dehydroxanthan Gum	<input checked="" type="checkbox"/> /VP/VA Copolymer, PVP, Carbomer	<input checked="" type="checkbox"/> /PVP, VP/Methacrylamide/Vinyl Imidazole Copolymer, VP/VA Copolymer, Carbomer	<input checked="" type="checkbox"/> /PVP, VP/Methacrylamide/Vinyl Imidazole Copolymer, VP/VA Copolymer, Carbomer

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:

Sehr gut (0,5–1,5). Gut (1,6–2,5). Befriedigend (2,6–3,5). Ausreichend (3,6–4,5). Mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

^{*}) Führt zur Abwertung (siehe „So haben wir getestet“ auf Seite 27).

= Ja. = Nein.

1) Laut Anbieter.

2) Laut Deklaration.

3) Nach einer Definition des Umweltbundesamtes handelt es sich hierbei um feste Partikel mit einer Größe von weniger als fünf Millimeter eines unlöslichen, makromolekularen Kunststoffes.

4) Wasserlösliche, nicht als feste Kunststoffe vorliegende Substanzen (siehe Kasten rechts).

5) Enthält Petrolatum. Wir untersuchten im Labor auf Mosh und Moah. Die Ergebnisse waren unauffällig.

6) Hergestellt von Duesberg Medical.

7) Naturkosmetik-Siegel: Naturue.



Rewe und Penny t. Today Power Gel Extreme Look ¹⁰⁾	Wella Shockwaves Power Gel Styler ¹¹⁾	Wella Wellaflex Men Styling Gel	Gard Professional Styling Gel Business	Marlies Möller Design Styling Gel	L'Oréal Studio Line Spurenlos FX Styling Gel	3 Wetter Taft Styling Gel Power
Mega stark 5	Ultra strong Power 5	Ultra starker Halt	Sehr stark 5	Starker Halt	Ultra stark 8	Mega stark 5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
150/0,85	100/2,99	150/2,79	150/1,95	100/24,50	150/2,19	150/1,85
0,57	2,99	1,86	1,30	24,50	1,46	1,23
BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (2,8)	BEFRIEDIGEND (2,8)	BEFRIEDIGEND (3,0)	BEFRIEDIGEND (3,1)
Verspricht „Maximalen Halt und gestärktes Haar den ganzen Tag“, erwies sich aber nicht als lange haltbar. Wird bei Rewe und seiner Discount-Tochter Penny angeboten.	Nur befriedigend: Löste den beworbenen „Langzeit-Halt“ im Test nicht ein. Die Friseure waren mit dem Styling aber sehr zufrieden. Die Testpersonen mochten den Duft.	Verspricht „ultra starken Halt“, schneidet im Haltbarkeits-test aber mit am schlechtesten ab: Am Ende des Tages dürfte von der Frisur nicht mehr viel übrig sein.	Gard löst sein Versprechen „dauerhafter Halt“ nicht ein. Das Stylingergebnis ist gut – der Gesamteindruck nach dem Frisieren wurde bei anderen Gelen aber leicht besser bewertet.	Obwohl ein Friseurprodukt und das teuerste im Test, fällt es durch keine Besonderheit auf. Eines der schwächsten im Haltbarkeits-test: Am Tagesende dürfte von der Frisur nicht viel übrig sein.	Verpasst die Note Gut: Enthält den Duftstoff Lilial, dessen Verwendung in Kosmetika wir als kritisch einstufen. Wirbt mit „Keine Rückstände“ – das trifft zu. Macht Frisuren aber weniger fest und glänzend als andere.	Testverlierer mit dem schlechtesten Halt – trotz des Versprechens „Power-Halt 48 h Kraft & Energie“. Enthält zudem den Duftstoff Lilial, dessen Verwendung in Kosmetika wir als kritisch einstufen.
gut (2,0)	gut (1,9)	gut (2,0)	gut (2,2)	gut (1,9)	gut (2,2)	gut (2,1)
befried. (3,1) [*]	befried. (3,1) [*]	befried. (3,3) [*]	befried. (3,1) [*]	befried. (3,3) [*]	gut (2,3)	befried. (3,5) [*]
sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	ausreichend (3,8) ^{*19)}	ausreichend (3,6) ^{*19)}
gut (2,1)	gut (1,8)	gut (1,9)	gut (1,9)	gut (1,9)	gut (2,1)	gut (2,0)
gut (2,1)	gut (1,8)	gut (2,0)	gut (2,4)	gut (2,1)	gut (2,4)	gut (2,0)
gut (2,2)	befried. (3,2)	gut (1,8)	befried. (2,6)	befried. (2,8)	befried. (3,1)	gut (2,3)
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> / Phenoxyethanol, DMDM Hydantoin	<input checked="" type="checkbox"/> / Methylparaben	<input checked="" type="checkbox"/> / Phenoxyethanol	<input checked="" type="checkbox"/> / Phenoxyethanol ²⁾	<input checked="" type="checkbox"/> / Chlorphenesin, Methylparaben	<input checked="" type="checkbox"/> / Phenoxyethanol
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> /VP/VA Copolymer, Carbomer	<input checked="" type="checkbox"/> /Carbomer, VA/Crotonates Copolymer	<input checked="" type="checkbox"/> /Carbomer, VA/Crotonates Copolymer	<input checked="" type="checkbox"/> /PVP, VP/Methacrylamide/Vinyl Imidazole Copolymer, Acrylates/C10-30 Alkyl Acrylate Crosspolymer	<input checked="" type="checkbox"/> /Carbomer, VA/Crotonates Copolymer ²⁾	<input checked="" type="checkbox"/> /VP/Acrylates/Lauryl Methacrylate Copolymer	<input checked="" type="checkbox"/> /PVP, VP/VA Copolymer, Carbomer

8) Laut Anbieter gleiche Rezeptur und Verpackung wie das geprüfte Produkt Edeka Elkos Hair Styling Gel, aber abweichend in der Aufmachung und Deklaration.

9) Enthält den Duftstoff Butylphenyl Methylpropional, auch Lilial genannt. Laut wissenschaftlichem Ausschuss für Verbrauchersicherheit der EU (SCCS) können zurzeit keine sicheren Einsatzkonzentrationen benannt werden. Aus vorbeugendem Verbraucherschutz bewerten wir den Stoff in Kosmetika daher kritisch.

10) Hergestellt von Maxim Markenprodukte.

11) Laut Anbieter Aufmachung und Deklaration geändert.

Polymere: Risiko für Mensch und Natur?

Alle 15 Haargele im Test enthalten lösliche Polymere: bei 13 sind sie synthetischen, bei 2 natürlichen Ursprungs. Sie alle bilden auf dem Haar einen festigenden Film. Auch in anderen Kosmetika kommen Hunderte solcher Stoffe zum Einsatz: In Sonnenschutzmitteln etwa verbessern sie die Wasserfestigkeit, Duschgele machen sie dicker.

Kein Mikroplastik. Die löslichen, synthetischen Polymere ähneln in ihrer chemischen Struktur festen Kunststoffen, darum zählen einige Umweltverbände wie der BUND sie zu Mikroplastik. Umweltbundesamt, EU und das Umweltprogramm der UN tun das nicht: Als Mikroplastik definieren sie feste, nicht wasserlösliche Kunststoffpartikel, die kleiner als fünf Millimeter sind. Mikroplastik belastet nachweislich in Gewässern lebende Organismen.

Kein Pauschalurteil. Lösliche Polymere haften sich an Oberflächen an, in Kläranlagen lassen sie sich darum gut aus dem Abwasser entfernen. „Sie werden überwiegend mit dem Klärschlamm entsorgt“, sagt Lutz Nitschke, der als Mitglied des Hauptausschusses Detergenzien der Gesellschaft Deutscher Chemiker Umweltaspekte von Wasch- und Reinigungssubstanzen bewertet. Ein Teil des Klärschlammes landet jedoch als Dünger wieder auf Feldern. Auch können Reste die Kläranlagen unbeschadet passieren. „Modellrechnungen zufolge gelangen Polymere nur teilweise ins Oberflächenwasser“, sagt Nitschke. Viele der synthetischen Polymere, etwa Carbomer, PVA und PVP, sind schwer biologisch abbaubar. Welche Folgen das für Wasserorganismen hat, lässt sich nicht pauschal sagen. Es hängt auch davon ab, welche Mengen eingesetzt werden und wie toxisch sie sind. Gesundheitsrisiken für Menschen sind daraus nicht ableitbar.

Fazit: Bewertet haben wir die Polymere nicht. Ihre Umweltwirkung ist schwer abzuschätzen – oft fehlen die erforderlichen Daten. Wer zu Naturkosmetika greift, ist auf der sicheren Seite – in ihnen sind synthetische Polymere tabu.